

Auszug aus der Niederschrift
25. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 25.04.2024

6.3 Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen
M/17/5056
zur Kenntnis genommen

In einer sehr umfangreichen Präsentation stellt Herr Koschnik das aktualisierte Baumkonzept der Stadt Oberhausen vor. Folgende Themen (siehe Anlage 2 unter diesem TOP) wurden vorgestellt:

- Baumfällungen
- Jungbaumpflanzungen
- Gegenüberstellung von Fällungen und Nachpflanzungen durch die SBO
- Oberhausen sucht 1000 neue Baumstandorte
- Massaria-Befall an Platanen
- Totholzentwicklung/Gefahrenäste
- Gefahrenäste nach Standort
- Nebenbestimmungen/Auflage „Baumschutz auf Baustellen“
- Altbaumbestand
- Wurzelschäden
- Jungbaummanagement
- Bewässerungssensorik
- Zukunftsbäume
- Gehölze nach Bienenfreundlichkeit und Blüte
- Vorstellung von einzelnen Maßnahmen im Stadtgebiet
- Neue Projekte

Herr Cordes bedankt sich für den umfangreichen Bericht.

Frau Bohnes erkundigt sich näher nach den Nebenbestimmungen/Auflagen des Baum-schutzes an Baustellen.

Herr Brodrick informiert über die gelungene Umsetzung der Maßnahme im Kastellpark, die sehr gut in der Bevölkerung angekommen ist. Außerdem sind die ersten Nistkästen dank der Holz-spende der SBO von der Umwelthilfe fertiggestellt worden, die auch schon Herrn Halm gezeigt worden sind.

Der Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 6.3 - Anlage 2 - Baumkonzept der Stadt Oberhausen 2024 BZVpptx

Baumkonzept der Stadt Oberhausen Aktualisierung



stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen

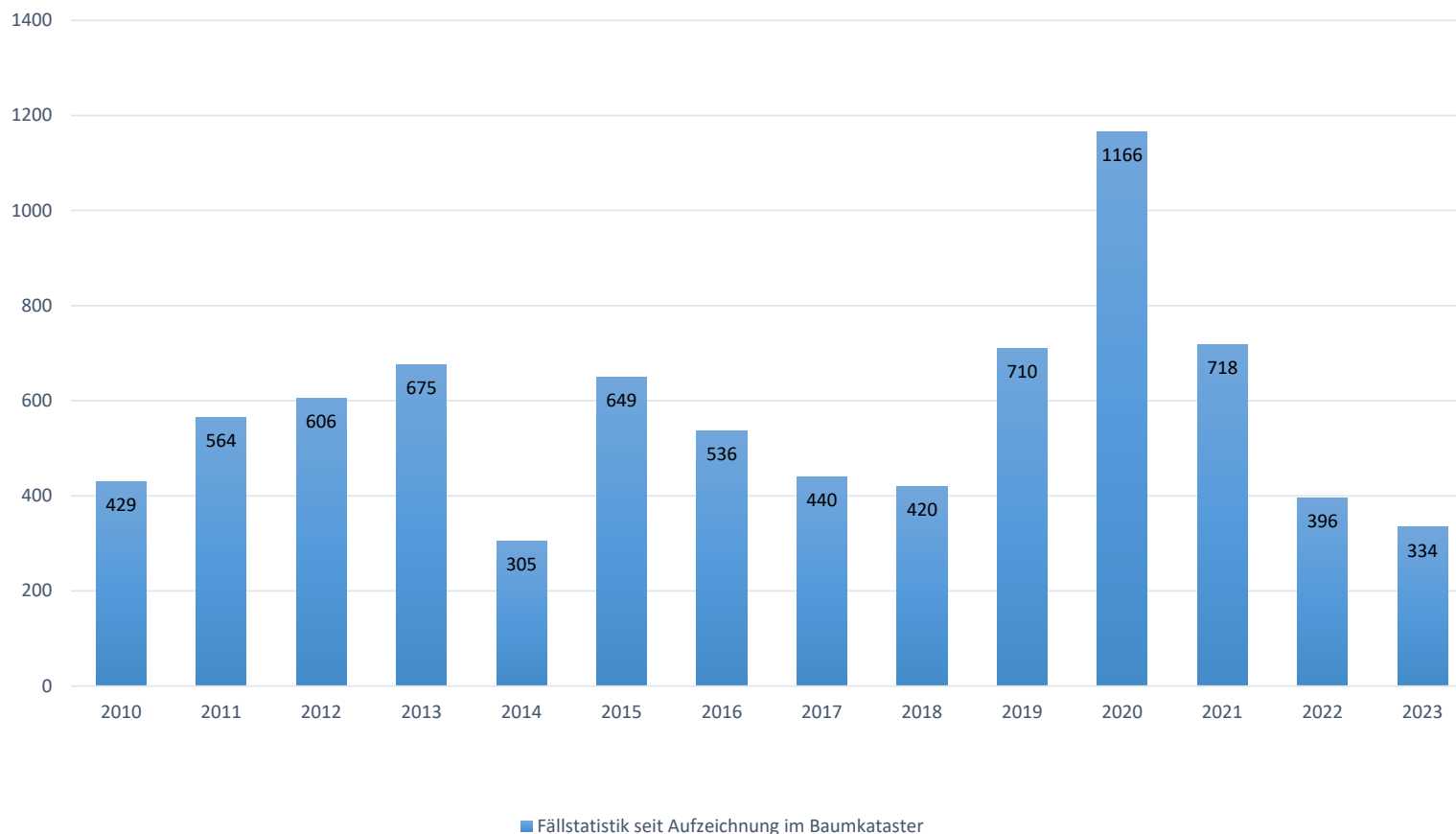


22.04.2024

2 von 25 in Zusammenstellung

Jens Koschnick
Baum-Manager der Stadt Oberhausen

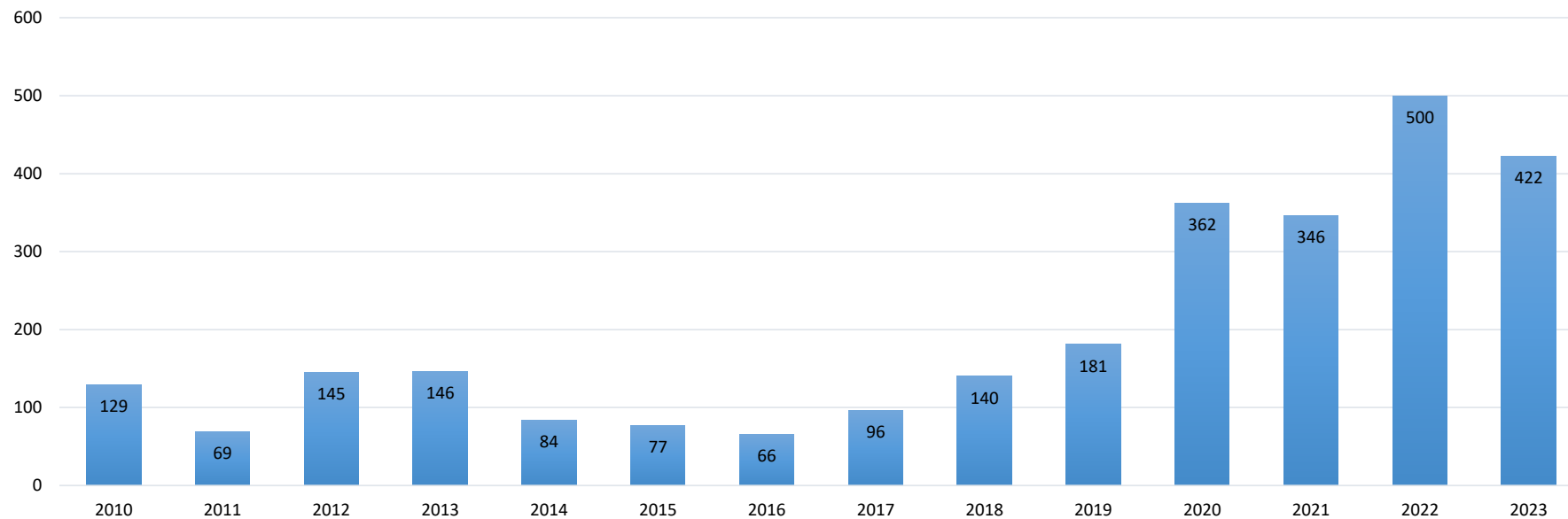
Baumfällungen



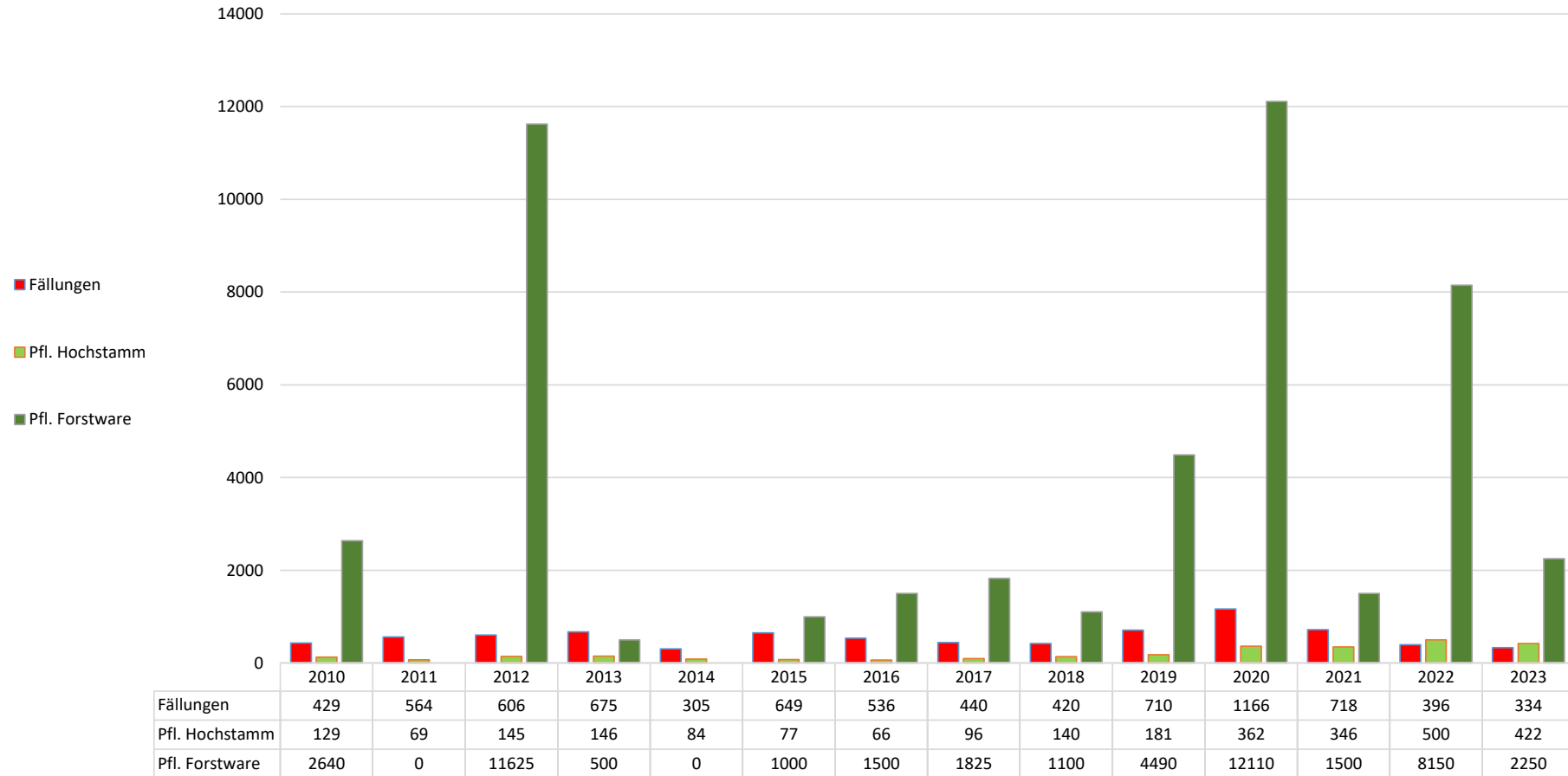
- Zweitniedrigster Wert seit Aufzeichnung
- 50 Baumfällungen aufgrund der Deichsicherung im Ruhrpark
- Die letalen Schäden im Baumbestand haben weiter abgenommen

Jungbaumpflanzungen

Jungbaumpflanzungen als Hochstamm 16/18 cm Umfang



Gegenüberstellung von Fällungen und Nachpflanzungen durch die SBO



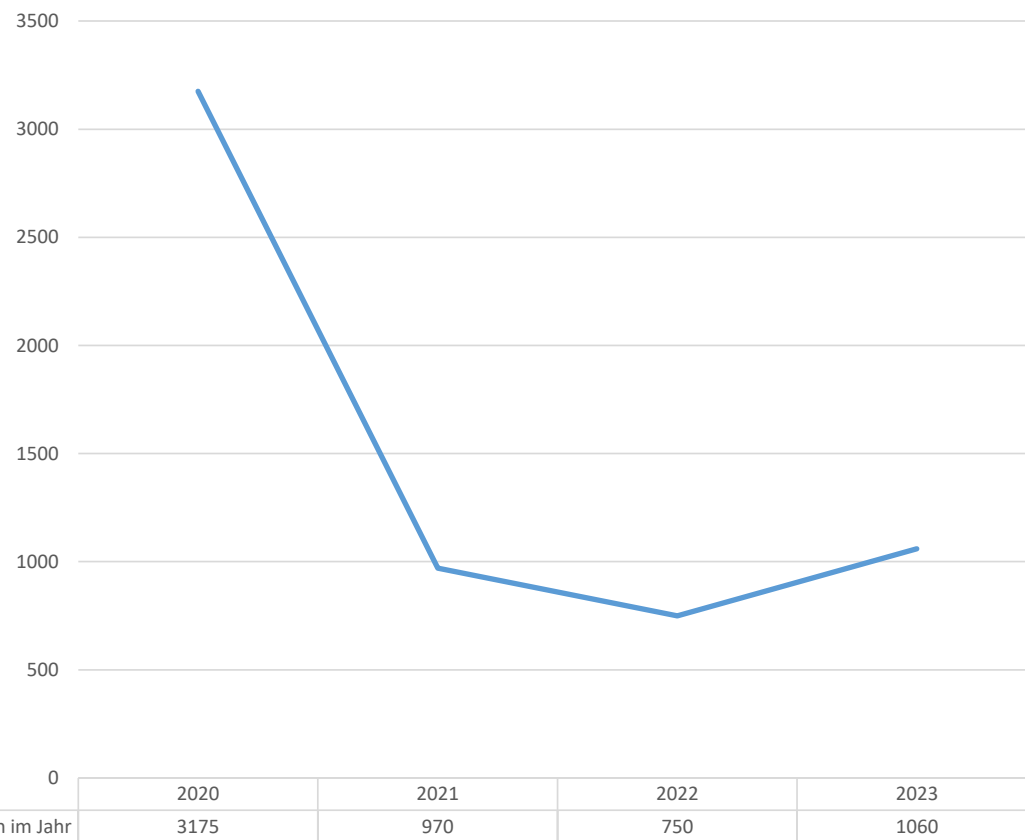
„Oberhausen sucht 1000 neue Baumstandorte“

Seit Beschlussfassung des Rates der Stadt sind bis zum Ende der Frühjahrspflanzung 2024 insgesamt **757** neue Baumstandorte geschaffen worden.

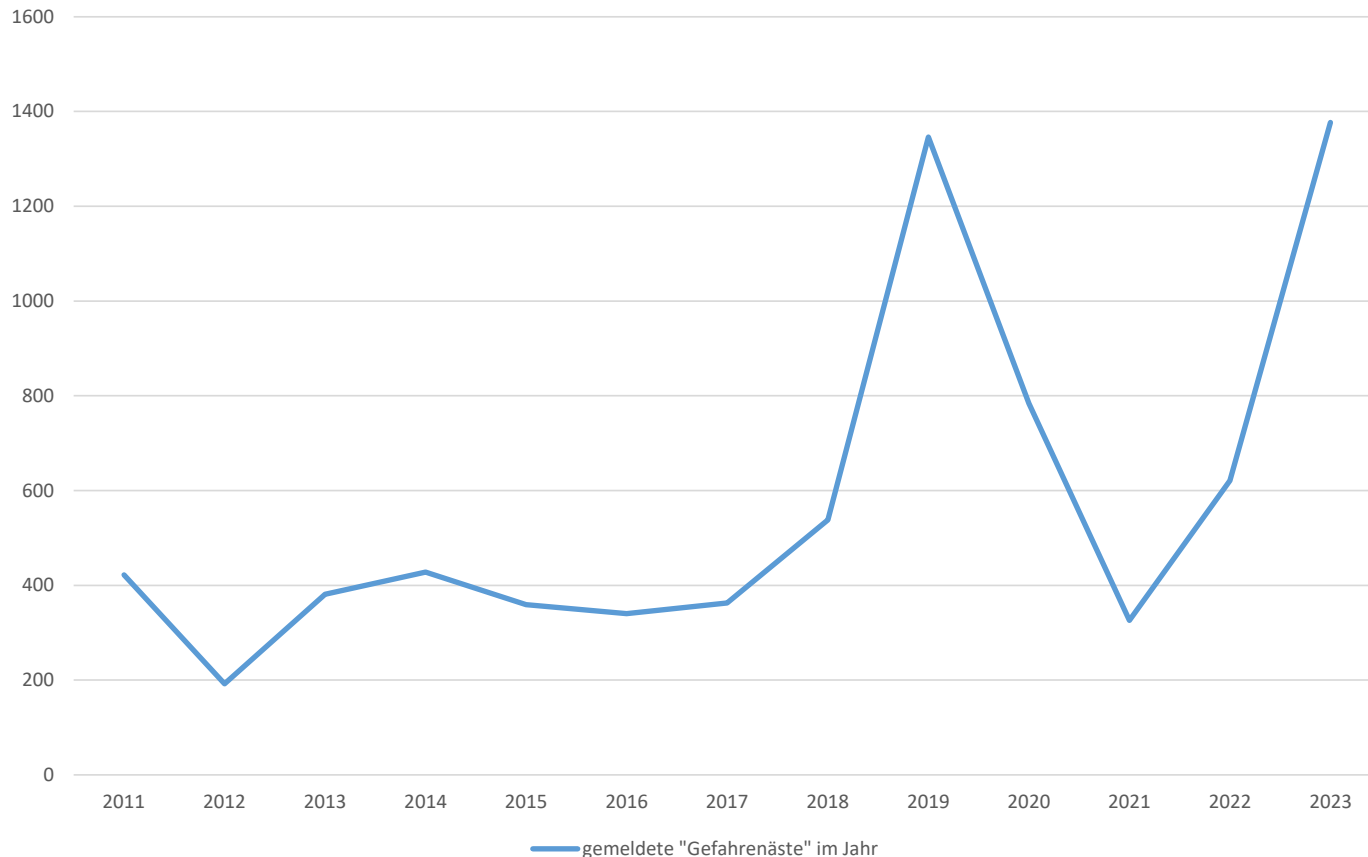
Über das Beteiligungsportal der Stadt Oberhausen können seit April 2023 von Bürgerinnen und Bürgern neue Baumstandorte vorgeschlagen werden, die von der Abteilung Baumschutz und Forts der Servicebetriebe Oberhausen geprüft werden.

(155 Meldungen 27 Umsetzungen/41 Bäume)

Massaria-Befall an Platanen

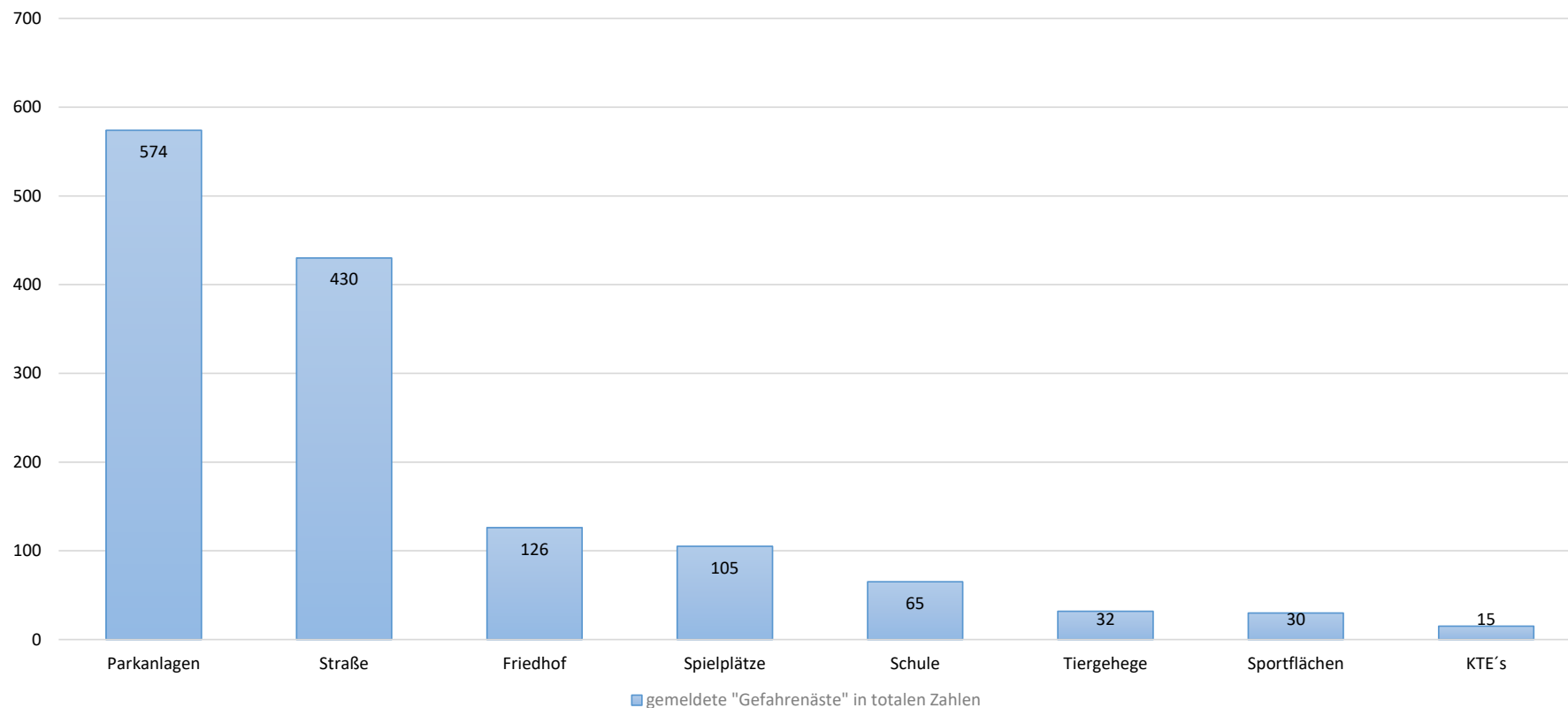


Totholzentwicklung/Gefahrenäste

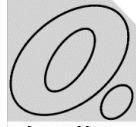


- Höchste gemeldete Wert an Gefahrenästen seit Aufzeichnung
- 1377 Gefahrenäste 2023
- Die Sekundärschäden haben zugenommen
- Hoher Arbeitsaufwand
- Priorisierung von Arbeitsaufträgen

Gefahrenäste nach Standort



Nebenbestimmungen/Auflage „Baumschutz auf Baustellen“



stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen



Servicebetriebe Oberhausen

Nebenbestimmungen bei Arbeiten im Wurzelbereich

§
§

1. → Für die Begleitung der Baumaßnahme ist eine Ökologische Baubegleitung (fachlich-zertifizierte Sachverständige oder Gutachter(in)) zu beauftragen. Die Kontaktdaten der beauftragten Person sind mir schriftlich (mindestens per E-Mail) unter baumschutz@oberhausen.de vor Beginn der Maßnahme mitzuteilen. §

2. → Vor Beginn der Maßnahme hat die Ökologische Baubegleitung alle betroffenen Unternehmen / Personen zu unterweisen. Während der gesamten Maßnahme hat die ÖBB regelmäßig – mindestens jede zweite Woche – eine Vor-Ort-Prüfung durchzuführen. Das Protokoll (Dokumentation mit Fotomaterial) ist auf Verlangen vorzulegen. §

§

3. → Zum Abschluss der Maßnahme hat die Ökologische Baubegleitung eine Abnahmeprüfung vorzunehmen. Das Protokoll ist auf Verlangen vorzulegen. §

§

4. → Städtische Bäume sind zu schützen. Sie dürfen weder entfernt noch beschädigt, beschnitten oder zerstört werden. Unter diesen Schutz fällt auch der Raum, den Bäume existenziell benötigen (Kronen- und Wurzelraum). In gleicher Weise schützenswert ist das für die Baumwurzeln überlebenswichtige Bodengefüge. §

§

5. → Zum Beginn der Maßnahme sind die von der Maßnahme betroffenen Straßenbäume und deren Wurzelraum (Kronenrauf plus 1,5 m) einzuzäunen. Damit soll der Wurzelbereich vor Verdichtungen und der Baum selbst vor mechanischen Schäden geschützt werden. Falls eine Umzäunung nicht möglich ist, sind die betroffenen Bäume mit einem aus einer Bohlenummantelung bestehenden Stammschutz gemäß DIN 18920 zu versehen. §

§

6. → Die Herstellung von Gräben, Mulden oder Baugruben mit einem Bagger ist im statisch relevanten Wurzelbereich verboten. Als statisch relevanter Wurzelbereich gilt der Radius des vierfachen Stammdurchmessers, mindestens jedoch 2,50 m um den Baum herum. Die Herstellung in diesem Bereich darf ausschließlich unter Aufsicht der beauftragten Ökologischen Baubegleitung per Handabschaltung oder mittels Saugbaggern durchgeführt werden. Das Protokoll ist auf Verlangen vorzulegen. §

§

7. → Wurzelverletzungen und -kappungen > 5 cm Durchmesser sind ausdrücklich verboten. Sie führen oftmals zu unkalkulierbaren Vitalitätseinbußen, die auch die Verkehrssicherheit des Baumes beeinträchtigen können. Sollten Eingriffe in den Wurzelraum nicht zu vermeiden sein, sind diese vor Durchführung mit der beauftragten Ökologischen Baubegleitung abzustimmen und müssen vor Ort von dieser begleitet werden. §

§

8. → Das Ablagern von Baumaterialien und Baumaschinen im Wurzelbereich (Kronenraufbereich) von Straßenbäumen und in Grünflächen sowie das Befahren von Baumscheiben und Grünflächen ist verboten; da entstehende Verdichtungen zum Absterben der Bäume führen können. §

§

9. → Müssen entgegen Ziffer 8 Grünflächen mit Gehölzbestand für die Dauer der Bautätigkeiten überfahren werden, sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen und einzuplanen, die die Wurzeln vor Beschädigungen und direktem Lasteneinfall schützen. Hierzu sind geeignete Abdeckmaßnahmen (z.B. Stahlplatten mit einem lichten Abstand von mind. 10 cm zum oberirdischen Wurzelwerk oder zum anstehenden Boden – siehe DIN 18920 „Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“) vorzusehen. §

.....Seitenumbruch..... §

28 §

10 von 25 in Zusammenstellung

Nebenbestimmungen/Auflage „Baumschutz auf Baustellen“



stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen



Altbaumbestand

- Es befinden sich 10.265 im Baumkataster verzeichnete Altbäume in Oberhausen
- 681 davon befinden sich in einem schlechten Vitalitätszustand (6,6%)
- Nur 64 Altbäume mussten aufgrund letaler Schäden entnommen werden (0,6%)
- 617 Altbäume konnten aufgrund intensiver Kontrollen und erhöhter Pflegemaßnahmen trotz schlechter Vitalität erhalten werden
- Standortverbesserung durch Druckluft und Bodenverbesserungsstoffe



Wurzelschäden

- Derzeit befinden sich über 500 Schadstellen in Gehwegen und Fahrbahnen
- Interessenkonflikt: „Baum gegen Beton“
- Gutachterliche Begleitung bei Regulierung
- Einbau von Wurzelschutzfolien
- Vergrößerung von Baumscheiben



Jungbaummanagement

In diesem Jahr werden drei ausgebildete
Gärtner für die Sicherstellung des
Jungbaummanagements eingestellt



Jungbaummanagement



22.04.2024

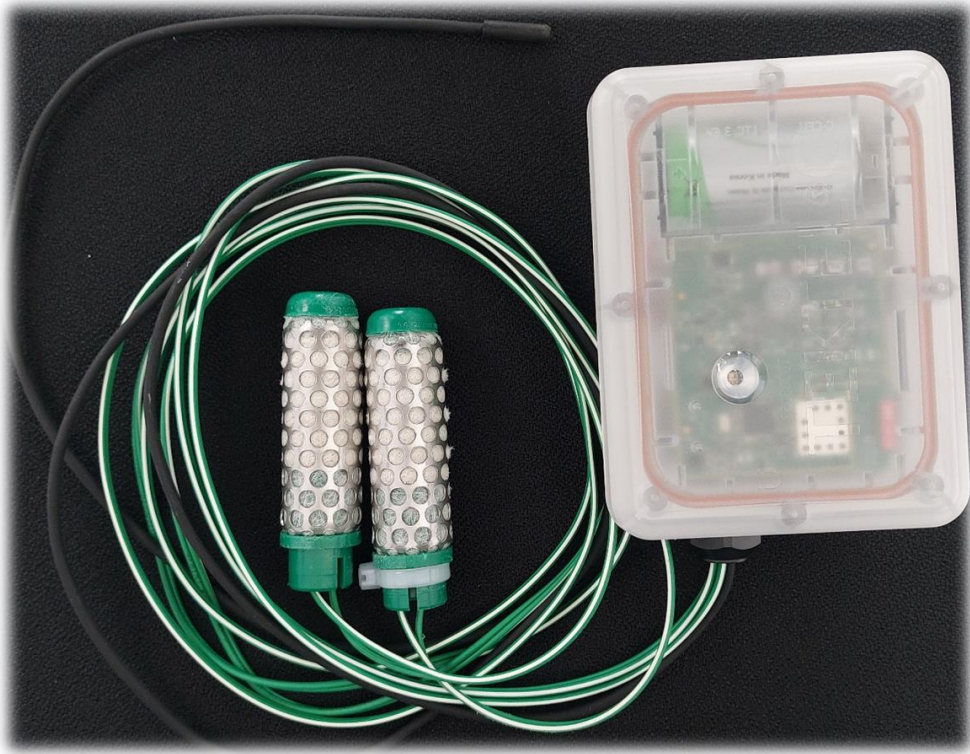


15 von 25 in Zusammenstellung



14

Bewässerungssensorik



- Der Einbau der Bewässerungssensorik wird weiter ausgebaut um 20 Sensoren im Jahr
- Unterstützt die Disposition der Bewässerungsdurchgänge
- Zeigt Wasserbedarf vor dem Welkepunkt
- Soll unterstützend wirken nicht ersetzend
- Ausbau und Wiederverwertung nach 4-6 Standjahren

Zukunftsbäume

Bäume 2. Ordnung (Wuchshöhe bis 20m)

Gattung	Art	Sorte	deutsch	Höhe	Breite
Acer	freemanii	‘Autumn Blaze’	Herbstflammenahorn	15-20m	10-12m
Acer	platanoides	‘Cleveland’	Kegelförmiger Spitzahorn	10-12m	6-8m
Alnus	spaethii		Purpurerle	15-20m	16-10m
Fraxinus	pennsylvanica	‘Summit’	Rotesche	15-18m	8-10m
Ginkgo	biloba	‘Fastigiata	Säulenginkgo	18-20m	6-8m
Liquidambar	styraciflua		Amberbaum	18-20m	4-8m
Liquidambar	styraciflua	‘Worplesdon’	Amberbaum	14-18m	6-10m
Ostrya	carpinifolia		Hopfenbuche	15-20m	8-12m
Paulownia	tomentosa		Blauglockenbaum	15-18m	8-15m
Sophora	japonica		Schnurbaum	15-20m	12-15m
Sophora	japonica	‘Regent’	Schnurbaum ‘Regent’	15-18m	10-12m
Tilia	cordata	‘Greenspire’	Stadtlinde	15-18m	6-12m
Tilia	euchlora		Krim-Linde	15-18m	6-12m
Tilia	platyphyllus	‘Örebro’	Sommerlinde	15-18m	4-8m
Ulmus		‘Columella’	Säulenuhme	15-20m	4-6m
Ulmus	hollandica	‘Lobel’	Stadtulme	15-18m	6-8m
Zelkova	serrata	‘Green Vase’	Zelkove	15-20m	10-12m

Gehölze nach Bienenfreundlichkeit und Blüte

Gehölze, die zusammen mit den Linden, Rosen und dem Lavendel blühen: „Juni“

Gattung	Art	Deutscher Name	Nektar	Pollen
Tilia	platyphyllos	Sommerlinde	4	1
Tilia	europaea 'Pallida'	Kaiserlinde	4	1
Tilia	cordata	Winterlinde	4	1
Tilia	euchlora	Krimlinde	4	1
Tilia	tomentosa	Silberlinde	3	1
Buddleia	alternifolia	Schmalblättriger Buddleia	2	2
Callicarpa	bodinieri	Liebesperlenstrauch	2	2
Ligustrum	vulgare/ovalifolium	Liguster	2	2
Rhamnus	frangula	Faulbaum	3	2
Spirea	japonica	Sommerspiere	2	2
Rhus	typhina	Essigbaum	2	2

Osterfelder Straße



Bahnhofstraße



stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen



Nohlstraße



Parkplatz Erlenstraße



stadt
oberhausen

SBO
Servicebetriebe Oberhausen

Kastellstraße



22.04.2024



23 von 25 in Zusammenstellung

Neue Projekte

- Bepflanzungspotenziale in Parkanlagen

ausschöpfen

- Blauglockenbaumallee
- Erneuerung und Aufwertung der Styrumer-Allee
- Obstbaumwiesen



Zusammengefasst

- Baumfällungen befinden sich seit drei Jahren im Abwärtstrend
- Jungbaumpflanzungen werden weiterhin massiv vorangetrieben (neue Standorte)
- Sekundärschäden anhaltend stark
- Baumschutz auf Baustellen wurde fokussiert
- Schäden in Gehwegen und Fahrbahnen durch Wurzeln sind ein Problem
- Einführung eines professionellen Jungbaummanagements
- Bewässerungssensorik wurde/wird weiter ausgebaut
- Liste „Zukunftsbäume Oberhausen“
- Liste Bienennährgehölze inklusive der Blütezeitpunkte